

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 23.11.2018 06:20 >>>

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

während im Haushaltsplan 2014 das Produkt 130200 Friedhof mit einem Ergebnis in Höhe von + 7.948,87 € ausgewiesen war, stellte es sich bereits beim Jahresabschluss 2014 aufgrund von erhaltenen innerbetrieblichen Leistungen in Höhe von 84.799,00 € und gebührenrechtlichen Anpassungen wie kalkulatorischen Kosten und unter Beachtung des städtischen Anteils im Ergebnis mit -53.456,13 € dar.

**Dieses Minus wurde leider kontinuierlich weiter entwickelt und ist im aktuellen Haushalt auf -249.138,-€ angewachsen.**

Bereits für die SUVA Sitzung am 03.03.2015 hatte die WLH-Fraktion die Offenlage der finanziellen Auswirkungen durch die Übernahme der Pflege in städtische Hand gefordert, aber wurde dabei von der großen politischen Mehrheit überstimmt.

[https://www2.haan.de/bi/to0050.php?\\_ktonr=7346](https://www2.haan.de/bi/to0050.php?_ktonr=7346)

**Bei einem nun von der Verwaltung vorgelegten dauerhaften Defizit in der Planung bis 2020 möchte die WLH-Fraktion erneut diskutieren, ob hier die Bewirtschaftung des Waldfriedhofs wieder privatwirtschaftlich vergeben wird.**

**Denn dass hier die Verwaltung nicht wie in 2014 behauptet "den städtischen Zuschuss verringert", ist leicht nachlesbar.**

Um hier sachgerecht diskutieren zu können, soll für SUVA und UA OPC bereits die Verwaltung den Personaleinsatz der städtischen Gärtner offenlegen, d.h. **wie viele Personalstunden gab es 2017 und geplant für 2018 insgesamt für alles städtische Grün / Pflege der Grünanlagen und wie viele Stunden davon wurden für die Pflege/Unterhaltung des Waldfriedhofs genutzt. Wie hoch ist der Personalstundenansatz für 2019?**

Wenn Dienstleistungen Dritter genutzt wurden / vorgesehen sind, sollten diese entsprechend für die Haushaltsjahre [2017 - 2019](#) gelistet werden, so dass man hier den direkten Vergleich hat.

Ebenso sollte der Sachkostenansatz für die Haushaltsjahre [2017 - 2019](#) dargestellt werden mit Erläuterung des entsprechenden Anstiegs.

Damit hier alle auf Stand öffentlich diskutieren können, beantrage ich, dass **die nicht-öffentliche Sitzungsvorlage [60/049/2013](#) öffentlich wird, denn der damalige Beschluss des Rates der Stadt Haan zur Übernahme des Pflegeaufwands erfolgte, weil die Verwaltung vorgestellt hatte, dass der städtische Zuschuss verringert wird. Dies ist nun aber in Zahlen nicht erfolgt, so dass neu diskutiert werden muss.**

Mit freundlichen Grüßen  
Meike Lukat  
- Fraktionsvorsitzende WLH-

**Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan**

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: [02129/ 57 82 9 82](tel:02129/5782982) (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:02129/6649)  
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:02129/59464)

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.:  
[02129/7794](tel:02129/7794)

Email: [Ratsfraktion@wlh-haan.de](mailto:Ratsfraktion@wlh-haan.de)